

Jaguar Land Rover: Unter Strom

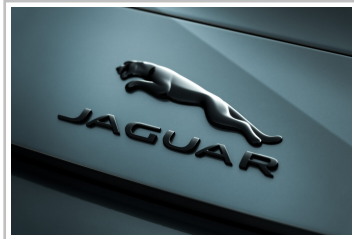
Von Frank Wald

Jaguar Land Rover (JLR) steht Großes bevor. Schon im kommenden Jahr will sich die Sportwagenabteilung als vollelektrische Marke neu erfinden. Der erste komplett neu gestaltete Jaguar soll ein viertüriger GT mit 800-Volt-Bordtechnik und bis zu 700 Kilometer Reichweite werden. Ende des Jahres soll der mindestens 150.000 Euro teure Luxusliner mit einer, wie es heißt, „höheren Leistung als jeder bisherige Jaguar“, vorgestellt werden. Vorher noch geht der erste vollelektrische Range Rover an den Start, für den bereits eine beachtliche Warteliste entstanden sein soll.

Vorher noch geht der erste vollelektrische Range Rover an den Start, für den bereits eine beachtliche Warteliste entstanden sein soll. Die gesamte Umstellung auf Elektromobilität ist Teil der „Reimagine“-Strategie von JLR, die auf „Modern Luxury“ setzt und auf Design, Elektrifizierung, Digitalisierung und ein exklusives Kundenerlebnis abzielt. Bis 2030 soll es in allen Modellreihen eine vollelektrische Variante geben.

Dafür investiert JLR in den nächsten fünf Jahren über 17,5 Milliarden Euro in Fertigung, Fahrzeugprogramme und innovative Technologien. Zusätzlich wird das Werk Halewood komplett auf Elektroproduktion umgestellt. Positive Umsatz- und Verkaufszahlen im Jahr 2023 zeigen bereits den Erfolg dieser Strategie. (aum)

Bilder zum Artikel



Jaguar-Logo.

Foto: Autoren-Union Mobilität/JLR



Jaguar F-Type.

Foto: Autoren-Union Mobilität/JLR



Details des Range Rover electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/JLR



Details des Range Rover electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/JLR
